



Bürgerbus Aktuell 48

Liebe Bürgerbusfreundinnen und –freunde,

nach der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 23. Oktober 2021 in Kevelaer möchten wir uns kurz bei Ihnen melden. Mit knapp 300 Teilnehmern aus 60 Vereinen und 38 Bürgerbussen glauben wir nach zahlreichen Rückmeldungen von einer gelungenen Veranstaltung sprechen zu können. Das Protokoll der Versammlung geht Ihnen bis Ende des Monats noch zu.

Kernpunkt der Veranstaltung war die turnusgemäße Neuwahl des Vorstands. Einstimmig wurde Franz Heckens zum 1. Vorsitzenden und Kassenwart wiedergewählt. Als sein Stellvertreter wurde Manfred Bock nach dem plötzlichen Tod von Dieter Schmidt gewählt. Als Beisitzerinnen und Beisitzer fielen die Wahlen auf Astrid Kutscha, Jürgen Burmeister und Wolfgang Schouten. Ursula Roth scheidet auf eigenem Wunsch aus dem Vorstand aus. Auf Vorschlag des bisherigen Vorstandes wurde Marion Müssen, die in Wallenhorst den dortigen Bürgerbusverein leitet, neu in den Vorstand gewählt.

Vorgestellt wurde die neu entwickelte Homepage des Verbands, für die sich Franz Heckens nochmals beim Landesverkehrsministerium für die finanzielle Unterstützung bedankte. Alle Inhalte wurden auf die neue Plattform übertragen, aber neu strukturiert. Von jedem Bürgerbusverein ist dort ein Ansprechpartner und Kontaktdaten hinterlegt. Hierzu hat sich der Vorstand entschieden, in Zukunft lediglich eine Datei mit nur einer Kontaktangabe zu führen. Bisher waren von vielen Vereinen mehrere Kontakte hinterlegt worden. Mit der Einladung zu dieser Sitzung hat sich wieder gezeigt, dass dies zu vielen nicht mehr korrekten Datensätzen führt und daher zu einem deutlichen Mehraufwand.

Das Angebot an Materialien, die von den Bürgerbusvereinen kostenlos für Werbezwecke bezogen oder ausgeliehen werden können, wurde deutlich vergrößert. Im Fundus der Materialien befinden sich neu ein klappbarer Messestand und ein Roll Up, die bei Manfred Bock für Vereinszwecke ausgeliehen werden können. Zusätzlich können wir bei den Werbemitteln neben den Notizblöcken und Kugelschreibern noch Brillenputztücher und Parkscheiben mit Eiskratzern anbieten. Alles wurde mit dem neuen Logo versehen, das im Zusammenhang mit der neuen Internetseite entwickelt wurde.

Franz Heckens wies auf die Vorbereitungen des nächsten Bürgerbustags am 20. März 2022 in Hamm hin. Das Verkehrsministerium plant wieder ein großes Bürgerbustreffen wie zuletzt in der Essener Grugahalle. Der Bürgerbustag steht unter dem Motto „die wilden 20er Jahre“. Neben der Unterhaltung mit Showeinlagen aus dieser Zeit des vorigen Jahrhunderts, gibt es Informationen und Austausch. Die Bürgerbusvereine mit den Fahrerinnen und Fahrern sollen mit in das Bühnenprogramm eingebunden werden. Daher bekommen die Vereine die Gelegenheit, besonders amüsante Anekdoten aus dem Vereinsleben zu präsentieren. Dazu muss aber vorab eine Auswahl getroffen werden. Daher möchten wir Sie bitten, Ihre Ideen und möglichen Beiträge zur weiteren Auswahl bei uns einzureichen. Wir hoffen alle, dass uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.



Eine Woche später, am 26. März 2022 findet ein weiteres Seminar mit dem Thema „rund um den Bürgerbus“ in Essen statt. Wie in den letzten Jahren wollen wir mit Vertretern aus den Bürgerbusvereinen die gesamte Rechtslage und aktuelle Entwicklungen besprechen. Die Einladung geht noch separat heraus.

Auf der Jahreshauptversammlung waren drei Fahrzeughersteller vertreten, die ihre Produkte vorstellten. Dabei bestand die Möglichkeit eine Fahrt mit einem E-Bus zu machen. Derzeit wird ein E-Bürgerbus in Emsdetten eingesetzt und im Alltagsbetrieb getestet. Wir verfolgen zurzeit dieses Thema sehr ernsthaft und werden Sie auf dem neusten Stand halten, weil wir die Brisanz nicht unterschätzen.

3G im Bürgerbus

Bürgerbusse gehören zum ÖPNV, wie Linienbusse und Straßenbahnen. Daher gelten grundsätzlich die gleichen Regeln, auch im Rahmen der Corona-Pandemie. Für den ÖPNV und damit auch für Bürgerbusse ist nun der Zugang nur noch mit dem Nachweis einer aktuellen Testung, des Impfschutzes oder der Genesung zulässig. Wie die Kontrollen gehandhabt werden, erfragen Sie bitte beim betreuenden Verkehrsunternehmen. Im Zweifelsfall ist dafür der Bürgerbusfahrer bzw. die Fahrerin verantwortlich.

Wir möchten damit unseren Kurzbericht beenden und wünschen Ihnen aufgrund der Corona Lage alles Gute und bleiben Sie gesund.

Franz Heckens, Rolf Peuster

Kevelaer, den 23.11.2021